

Fast zwei Jahre mussten sich der MSC Aufenau und seine Motocross Fans der Region gedulden, bis auf der Rennstrecke direkt an der A66 wieder ein Rennen mit Zuschauern stattfinden konnte. Am vergangenen Wochenende vom 28. und 29.08. war es dann endlich so weit: In 14 Meisterschaftsklassen sammelten über 160 Fahrerinnen und Fahrer Meisterschaftspunkte für die laufende Saison des Motocross Hessencup. Vom MSC Aufenau schafften es Daniel Schäffer, Rick Baumgart und Marek Schneider aufs Treppchen.

aufenau29082021

Bei diesigem Wetter und nasser Strecke waren die morgendlichen freien Trainings am Rennsamstag eine besondere Herausforderung: Insbesondere für die Kids auf ihren kleinen 50 und 65 ccm Motorrädern. Bei hervorragenden Streckenbedingungen konnten dann ab Mittag die Wertungsläufe stattfinden: Im gemischten Rennlauf aus MX2 Jugend und Gastfahrerklasse waren die beiden Aufenauer Daniel Schäffer und Lukas Schmidt flott unterwegs: Daniel Schäffer konnte trotz Handverletzung in beiden Rennläufen den Start für sich entscheiden und landete jeweils auf Rang 2 des Feldes hinter Phil Niklas Löb vom MSC Sechshelden. Lukas Schmidt konnte sich unter den eingeschriebenen Fahrern der MX2 Jugend Klasse mit einem vierten Rang im ersten Lauf und einem achten Rang im zweiten Lauf wichtige Meisterschaftspunkte sichern. Lukas Brill belegte insgesamt Rang 12. Weitestgehend unproblematisch verlief schließlich der gesamte Rennsamstag mit je zwei Wertungsläufen pro Rennklasse, sodass der Zeitplan locker eingehalten werden und pünktlich um 18:15 Uhr die Siegerehrung stattfinden konnten. Hier stand Marek Schneider in der Hobbyklasse für den MSC Aufenau ganz oben auf dem Siegerpodest. Der KTM Pilot hatte die Möglichkeit genutzt, nach acht Jahren Pause wieder Motocross Rennluft zu schnuppern. Schnellste Dame des Tages war Britt Siemerink aus Haaksbergen, NL.

Nach starken Regenfällen in der Nacht startete der Rennsonntag verzögert: Auf die freien Trainings wurde verzichtet, sodass es für die Fahrer erst ab zehn Uhr zu den Qualifikationstrainings auf die Strecke ging. Hier waren mindestens zwei bis drei Runden zu absolvieren, um ordnungsgemäß bei den Wertungsläufen am Nachmittag an den Start gehen zu können. Den Anfang machten die Classic, Twinshock und Evo Fahrer – Lokalmatador Rick Baumgart holte sich Rang 1 auf seiner Honda. Mit diesem Ergebnis sammelte er 50 Meisterschaftspunkte. Normalerweise werden pro Wertungslauf 25 Punkte für den Erstplatzierten vergeben, jedoch wurde am Rennsonntag witterungsbedingt nur je ein Wertungslauf pro Klasse ausgetragen, der Quadlauf wurde witterungsbedingt vorzeitig beendet. Marlon Pfeifer vom

MSC Aufenau, gleichzeitig jüngster Fahrer des Feldes, belegte Rang 4, Sieger wurde Ralf Scharnbach. In der schnellen MX1 Klasse mit Motorrädern bis 450 ccm holte sich Nico Müller vom AMC Frankenthal den Tagessieg, in MX2 bis 250 ccm war, wie am Vortag, wieder Phil Niklas Löb der Schnellste. In der 85 ccm Klasse stand Aaron Kowatsch ganz oben auf dem Treppchen. Detaillierte Ergebnisse aller Rennklassen sind unter www.mx-hessencup.de zu finden.

Insgesamt ziehen die Organisatoren eine gemischte Bilanz der Veranstaltung, die aus aufenauer Sicht erst im Juli vereinsintern beschlossen wurde. Sogar erst Mitte August war die Planung im Einklang mit den aktuellen Corona Regeln in trockenen Tüchern – das Wetter hätte jedoch ruhig noch etwas trockener sein dürfen: Die meisten Zuschauer hatten das Event von zu Hause aus im Live-Stream verfolgt. Aus Veranstaltungssicht beendet der MSC Aufenau somit seine Motocross Saison. Zum Training bleibt die Strecke noch eine Weile geöffnet und auch interessierte Kinder sind nach Terminvereinbarung noch zum Schnuppertraining auf der neu hergerichteten Kinderstrecke eingeladen.